

# Der Enzthäler.

Anzeiger & Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.  
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

34. Jahrgang.

Nr. 105.

Neuenbürg, Samstag den 2. September

1876.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. — Preis halbi. im Bezirk 2 Mark 50 Pf., auswärts 2 Mark 90 Pf. — In Neuenbürg abonniert man bei der Redaction, auswärts beim nächstgelegenen Postamt. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungspreis die Zeile oder deren Raum 8 Pf. — Je spätestens 9 Uhr Vormittags zuvor übergebene Anzeigen finden Aufnahme.

Und hört Ihr das mächtige Klagen  
Von der Ostsee bis über den Rhein?

Das Lied mit den tausenden Schwingen,  
Tief dringt es durch Mark und durch Bein!

## Zum 2. September.

Nun schmück' die Stirne mit Demanten,  
Mit Perlen klar das Purpurkleid,  
Germania du — denn auferstanden  
Ist sie, des Reiches Herrlichkeit!  
In eine starke Hand gegeben  
Ist Schwert und Krone, Macht und Ehr'  
Und es pulst ein neues Leben  
Von den Vogesen bis zum Meer.

Wer diesem Aufschwung sich verschließt,  
In düst'rem Brüten sich ergeht,  
Mit ganzem Herzen nicht begrüet  
Des deutschen Reiches Majestät,  
Dem fehlt der wahre Sinn für's Große,  
Das sich in Stürmen nur vollzieht,  
Für ihn ist in dem Zeite Schooße  
Auch das Erhabenste verblüht.

Wie, sollten wir in diesen Tagen  
Verzweifeln, die so reich, so licht?  
Verwehen müssen eitle Klagen,  
Da wo des Zeitgeist's Donner spricht.  
Da wo zum höchsten Niesenschwunge  
Ausholt ein Volk, das reich sich dünnt;  
In Tagen, wo der kleinste Junge  
Sein „Deutschland über Alles“ singt.

O, haltet fest mit Herz und Händen  
Die Einheit, so uns Glück verheißt —  
Nun muß sich Alles, Alles wenden,  
Wie's in dem Frühlingsliede heißt.  
Die Herzen öffnet mit Frohlocken  
Und laßt die frische Märzlust ein,  
Der Freiheit duft'ge Blütenlocken  
Bedürfen Lust und Sonnenschein.

Wohlan es rollen die Gescheide  
Von Reich zu Reich den mächt'gen Strom,

Die Einheit schlug die Siegesbrücke  
Und legt den Grund zum Freiheitsdom,  
Empor zur ew'gen Sonnenklarheit  
Geh, deutsches Volk, dein hoher Flug  
Und vor dem Flammentron der Wahrheit  
Schlägst zu Boden Wahn und Trug.

Ist's Sünde nicht, mit bitt'rem Worte  
Zu rühren an verjährtem Groll?  
Nun, wo des deutschen Reichstags Pforte  
Eich uns'rer Wohlfahrt öffnen soll.  
Wo sie sich glänzend soll vollziehen,  
Die Einigung von Volk und Geist  
Und uns ein Völkerfrühling blähen,  
Der spät're goldne Frucht verheißt.

Haut wer ein Haus, das ohne Tadel  
Ein Kunstverständiger erblickt?  
Nur der scheint mir vom rechten Adel,  
Der Rosen zwischen Dornen pflückt,  
Der nicht, wenn hell die Sterne strahlen,  
Vor einer fernern Wolke warnt  
Und stets voll Furcht vor spätern Qualen  
Des Volkes froh Gemüth umgarnt.

Doch wie es immer möge kommen,  
Wir sind gerüstet und geseit,  
Wir donnern ein Zurück den Frommen  
Und jeglicher Scheinheiligkeit —  
Wir beten auch an den Altären,  
Dort wo die Freiheit Kriesterin  
Und glimmen zu den Sonnenspähren,  
Wo nicht verfälscht wird Wort und Sinn.

Zum Kampfe habt ihr uns berufen,  
Von Kanzeln donnert ihr, es gilt!  
Wohlan, wir steigen auf die Stufen,  
Die Priester, die der Wahrheit Schild.  
Hier Kirchenzwang und blinder Glauben,

Hier Menschenliebe, Menschenglück,  
Setzt sie nun an, die Daumenschrauben,  
Und folgt, wer einen off'nen Blick.

Uns folgt, wem's Gott in's Herz geschrieben,  
Was gut und recht, was schön und rein,  
Von heil'ger Eifersgluth getrieben  
Und nicht erfüllt von heil'gem Schein  
Vergebens hat es nicht gewillert  
Und ging ein sündhaft Volk zu Grund,  
Des Wahnes Burgen, schwer vergittert,  
Sie stürzt ein freier Menschenbund.

Empor, mein Volk, der Kampfruf schallet,  
Es lauscht im Welschland selbst dein Heer —  
Es braust, es siedet und es wället  
Der Leidenschaft empörtes Meer —  
Empor, laß deine Fahnen fliegen,  
Starb Mancher auch den Heldentod,  
Nach diesen großen heil'gen Siegen,  
Nun zu des Geistes Aufgebot.

Nun zu dem stolzen Heer der Freien,  
Zu neuem Kampf und neuem Ruhm,  
Nun zu des inn'ren Werks Gedeihen,  
Den Krieg dem Pharisäerthum.  
Sie wollen erndten, wo sie säten  
Das Gegentheil von Deutschlands Heil,  
Fort mit den listigen Propheten,  
Verachtung sei allein ihr Theil.

Die Stirne schmücke mit Demanten,  
Mit Perlen klar dein rein Gewand,  
Germania — denn auferstanden —  
Zur Reicheseinheit ist dein Land,  
Doch harre aus in diesen Tagen,  
Dem inn'ren Feind gelt' deine Wacht,  
Bis wir den Wahn aufs Haupt geschlagen  
In einer großen Freiheitschlacht.

(Aus Kriegspoesie 1870/71.)

### Amtliches.

#### Die Schultheißenämter

werden an die Einfindung der Sportel-  
geldes und der Sportelurkunden pro ult.  
August erinnert.

Neuenbürg den 1. Sept. 1876.  
Königl. Oberamt  
Caupp.

### Revier Liebenzell.

#### Stammholz- & Stangen-Verkauf

Mittwoch den 6. Sept. Vormittags 9 Uhr  
auf dem Rathhaus in Liebenzell  
aus den Staatswaldungen Mohnbachhalde:  
1003 Stück Lang- und Sägholz mit  
520,44 Fm., und  
166 „ „ Stangen mit 31,54 Fm.,

### Hummelberg:

47 Stück Lang- und Sägholz mit  
53,50 Fm.,  
Bühlwald und Vord. Simmoheimerwald:  
583 Stück Lang- und Sägholz mit  
446,04 Fm.,  
Kälbing:  
609 Stück Lang- und Sägholz mit  
431,88 Fm.

Revier Wildbad.  
**Verlegung**  
 eines  
**Stammholz- & Stangen-Verkaufs.**  
 Der auf Donnerstag den 7. September d. Js. ausgeschriebene Verkauf in Wildbad findet am  
 6. September, Vormittags 9 Uhr  
 statt.  
 R. Forstamt.

Revier Liebenzell.  
**Brennholz-Verkauf**  
 Dienstag den 12. September  
 Vormittags 10 Uhr  
 im Löwen zu Unterreichenbach  
 aus den Staatswaldungen Frauenwald:  
 341 Nm. Nadelholz-Prügel,  
 Galenrain:  
 85 Nm. Nadelholz-Scheiter, 194 Nm.  
 dto. Prügel, 6 Nm. buchene Scheiter  
 und Prügel.

Revier Calmbach.  
**Brennholz-Verkauf**  
 Dienstag den 12. September  
 Vormittags 9 Uhr  
 auf dem Rathhaus in Calmbach:  
 2 Nm. buch. Scheiter, 75 Nm. dto.  
 Abholz, 2 Nm. eichene, 7 Nm. birken  
 Abholz, 1 Nm. Nadelholz-Spaltholz,  
 224 Nm. dto. Prügel und Abholz,  
 20 Nm. buchene und 79 Nm. tan-  
 nene Keisprügel  
 aus der Eiberg-Ebene und dem Heimen-  
 hardt.

Revier Calmbach.  
**Stammholz-Verkauf**  
 Freitag den 15. September  
 Vormittags 9 Uhr  
 auf dem Rathhaus in Calmbach aus ver-  
 schiedenen Abtheilungen der Distrikte Heimen-  
 hardt und Meistern:  
 1031 Stück Lang- und Sägholz mit  
 805 Fm.

Forstamt Wildberg.  
**Stammholz-Verkauf.**  
 Am  
 Donnerstag den 7. September  
 Vormittags 9 Uhr  
 auf dem Rathhaus in Calw:  
 1. vom Revier Hirsau:  
 aus Welzberg und Bauernsteig und Scheid-  
 holz aus Altbürgerberg, Ottenbronnerberg,  
 Hochriß und Ebene:  
 1 Buche mit 1,06 Fm., 1668 Stück  
 Nadelholz-Langholz mit 1200,61 Fm.,  
 176 Stück dto. Sägholz mit 148,05  
 Festmeter,  
 2. vom Revier Naislach:  
 Scheidholz aus Wedenhardt:  
 1368 Stück Nadelholz-Langholz mit  
 686,33 Fm. und 210 Stück dto.  
 Sägholz mit 97,71 Fm.,  
 3. vom Revier Stammheim:  
 aus Weiler 6, Wasserbaum 2 und Stamm-  
 heimermark Abth. 12:  
 231 Stück Nadelholz-Langholz mit  
 214,94 Fm. und 148 Stück dto.  
 Sägholz mit 121,53 Fm.

Revier Wildbad.  
**Wegbau-Akkord.**  
 Mittwoch den 6. Septbr. d. Js.  
 Morgens 8 Uhr  
 wird auf der Revieramtskanzlei die Her-  
 stellung des Steinkörpers auf der  
 Wendeplatte der neuen Wannestaig beim  
 Kälberriß öffentlich veraffordirt.  
 Voranschlag 900 M  
 R. Revieramt.

Revier Schwann.  
**Stein-Lieferungs-Akkord.**  
 Ca. 150 Cbm. harte Sandsteine  
 auf den Gnachhangweg  
 am Montag den 4. September  
 Mittags 3 Uhr  
 auf dem Denzacher Heuweg.

Schwann.  
**Wiederholter  
 Liegenschafts-Verkauf.**  
 Das in No. 85 und No. 89 d. Fl.  
 näher beschriebene Anwesen des Friedrich  
 Bürkle, Löwenwirths hier  
 Anschlag zusammen 26530 M  
 angekauft zu 13100 M  
 kommt in Folge Nachgebots am  
 Dienstag den 12. September d. J.  
 Morgens 9 Uhr  
 auf dem Rathhaus zu Schwann letzt-  
 mals im Exekutionswege zur Versteigerung.  
 Neuenbürg den 10. August 1876.  
 R. Gerichtsnotariat.  
 Kaufmann.

**Wasserleitungs-Bauwesen  
 der Stadt Neuenbürg.  
 Lieferung**  
 von 25 cm. dicken Sandsteinplatten.  
 Zur Abdeckung und Sicherung des  
 Rohrstranges unter der Enz bedarf die  
 Stadtgemeinde Neuenbürg nachstehend ver-  
 zeichnete Sandsteinplatten:  
 24,65 □ M. mit einer Breite von 0,85 M.  
 23,20 " " " " " 0,80 "  
 20,30 " " " " " 0,70 "  
 Lieferungs-offerte mit Preisangabe pro  
 □ Meter wollen  
 bis Montag den 4. September  
 Mittags 12 Uhr  
 auf dem Baubureau des Wasserleitungs-  
 Bauwesens abgegeben werden, woselbst  
 auch die Lieferungsbedingungen eingesehen  
 werden können.  
 Neuenbürg, 31. August 1876.  
 Stadtschultheißenamt.  
 J. B. Bläich.

**Landwirthschaftliches.**  
 Am nächsten  
 Sonntag den 3. September d. Js.  
 Nachmittags 2 Uhr  
 findet eine landwirthschaftliche  
**Ausschuss-Sitzung**  
 in der D.Amtskanzlei hier statt.  
 Neuenbürg, 30. August 1876.  
 Der Secretär des landw. Vereins.  
 Landel.

**Privatnachrichten.**  
**Zur Erinnerung an den Tag von Sedan**  
 erlauben wir uns, die H.H. Ehrenmitglieder, die hiesigen Vereine und die übrige  
 Einwohnerschaft  
**auf heute Abend 6 Uhr**  
**zur einer geselligen Unterhaltung bei Albert Inz**  
 freundlichst einzuladen.  
 Behufs Deckung der Kosten für die dabei statthabenden Musik-Vorträge u. s. w.  
 wird, da unsere Kasse nur für Zwecke der Unterstützung bestimmt ist, ein Entrée von  
 20 J erhoben, ohne der Liberalität eine Schranke zu ziehen. Ein etwaiger Ueber-  
 schuß würde unserer Kasse zufallen.  
 Den 2. September 1876.  
**Krieger-Verein Neuenbürg.**

Neuenbürg.  
**OBSTMÜHLEN & PRESSEN**  
 empfiehlt  
 Chrn. Genzle.  
 Neuenbürg.  
 Bei eingetretener Herbstsaison empfiehlt eine neue Auswahl von  
**Flanellen, Tuch & Buckskin**  
**ALBERT HUMMEL,**  
 vormals Koch.  
 Neuenbürg.  
 Ein kleiner, niederer, zweirädriger  
**Karren**  
 ist dem Verkauf ausgesetzt, bei  
 C. Sauter.  
 Neuenbürg.  
 Ein kleines  
**Logis**  
 hat sogleich zu vermieten  
 Max Genzle.

### Neuenbürg. Gewerbe-Verein.

Es ist der Gedanke eines gemeinschaftlichen Besuchs der Schwarzwälder Industrie-Ausstellung in Billingen angeregt worden. Wer sich daran zu betheiligen wünscht, möge sich

morgen Sonntag 11 1/2 Uhr zu einer kleinen Besprechung bei A. Puch einfinden.

Der Vorstand.

Neuenbürg.  
Für den 2. September empfehle mein neu assortirtes Lager in

## Kunst-Feuerwerk

zur gest. Abnahme.

C. Büxenstein.

Neuenbürg.

Malzblockzucker, Malzbonbons  
offen und in Paquet, sowie die beliebtesten

### Carotten.

empfehlte für Brust- und Hustenleidende

Carl Büxenstein.

Neuenbürg.

Mein reichhaltiges Lager in

## Feuerwerk

empfehle zu geneigter Abnahme.

M. Weif, Drechsler.

Ein Buch, 60 Auflagen erlebt hat, welches keiner weiteren Empfehlung, diese Thatsache ist ja der beste Beweis für seine Güte. Für Kranke, welche sich nur eines bewährten Heilverfahrens zur Wiedererlangung ihrer Gesundheit bedienen sollten, ist ein solches Werk von doppeltem Werth und eine Garantie dafür, daß es sich nicht darum handelt, an ihren Körpern mit neuen Arzneien herumzuperimentieren, wie dies noch sehr häufig geschieht. — Von dem berühmten, 500 Seiten starken Buche: „Dr. Kirn's Naturheilmethode“ ist bereits die 60. Auflage erschienen. Tausende und aber Tausende verdanken der in dem Buche besprochenen Heilmethode ihre Gesundheit, wie die zahlreichen, darin abgedruckten Atteste beweisen. Versäume es daher Niemand, sich dies vorzügliche populär-medizinische, 1 Mark kostende Werk baldigst in der nächsten Buchhandlung zu kaufen oder auch gegen Einsendung von 10 Briefmarken à 10 S. direkt von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig kommen zu lassen, welche Letztere auf Verlangen vorher einen 100 Seiten starken Auszug daraus gratis und franco zur Prüfung versendet.

Ottenhausen.

Einen 1 1/2 Jahr alten

### Hühnerhund

acht russische Rasse, langhaarig hat zu verkaufen

Hochmüller Schmidt.

Das neue württemb.

## Spruch- & Liederbuch,

wie Lesebücher und alle andern Schulbücher vorrätzig bei

Jak. Mech.

Neuenbürg.

Ein fleißiges, braves

## Mädchen

findet in einer Restauration in Pforzheim alsbald eine Stelle als Küchenmädchen, wo ihr Gelegenheit geboten wäre, auch Kochen zu lernen, Lohn nach Leistungen 80—90 fl. Nähere Auskunft ertheilt Sophie Mahler.

### Zu verkaufen,

wegen Wegzug:

### 8 schwere Bienenstöcke

in Körben, und

### 3 schwere Bienenstöcke

in Kistchen, bei

Säger Bott,  
Lautenhoffsmühle,  
bei Wildbad.

### Kronik.

#### Deutschland.

Ueber die geplante Wasserrechts-Reform in Preußen wird berichtet, daß, sobald die nöthigen Vorarbeiten in dieser höchst schwierigen Materie im landwirthschaftlichen Ministerium beendet sein werden, Gutachten von Sachverständigen aus dem Kreise der Kulturtechnik, der praktischen Landwirtschaft und der bei der Benützung des Wassers interessirten Industrie eingefordert werden sollen. Da die Flußläufe vielfach die Landesgrenzen überschreiten, so fragte es sich, ob es nicht zweckmäßiger sein würde, mit der Regelung der Angelegenheit die Reichsgegesetzgebung zu befaßen. Allerdings würde die Reichsgegesetzgebung viele und große Schwierigkeiten zu überwinden haben. Vergleicht man das in den deutschen Einzelstaaten geltende Wasserrecht, so ergibt sich, daß eigentlich nur in Altpreußen, Bayern, Oldenburg und in den thüringischen Staaten das Wasserrecht partiell normirt ist, während in den Provinzen Hannover, Hessen Nassau u. Schleswig-Holstein, in Sachsen, Württemberg, Hessen, Mecklenburg, Braunschweig, Anhalt, Waldeck, Meuß, Schaumburg-Lippe, Lippe, sowie in den freien Städten das gemeine deutsche Recht, in der Rheinprovinz mit einigen kleinen Ausnahmen, in Rheinbessen, Baden und Elsaß-Lothringen das französische Recht gilt. In den meisten deutschen Staaten ist also die Entscheidung wasserrechtlicher Fragen den unberechenbaren Anschauungen der Richter über Das, was gemeinen deutschen Rechtes ist, überlassen. Es würde demnach viel für sich haben, dem Reiche die Aufgabe zu übertragen, ein allgemeines deutsches Wasserrecht zu schaffen, welches allen Anforderungen ausgiebigster wirtschaftlicher Verwendung der Gewässer zur Förderung des Nationalreichthums gerecht wird.

Pforzheim. Die Nationalfeier zur Erinnerung an den 2. September 1870 findet nach folgendem Programm statt: Freitag den 1. Sept. Abends 8 Uhr Zapfenstreich mit Musik. Bei günstiger Witterung Freudenfeuer bei der Auer Brücke. Samstag den 2. September, Morgens 6

Uhr Tagwache mit Musik, Glockengeläute und Böllerschüsse. 9 1/2 Uhr Gottesdienst in den verschiedenen Kirchen. 10 1/2 Uhr Ansprachen der Lehrer an die Kinder in den betreffenden Schulklassen. 11 Uhr Zug der Schüler auf den Marktplatz. 11 1/2 Uhr Musik und Gesang auf dem Marktplatz. Nachm. 1 Uhr Festessen in der Post. Von 3 Uhr an Musik und Belustigung auf dem Turnplatz.

Rastatt, 27. Aug. Der erste hies. altkatholische Gottesdienst, Messe und Predigt von 8 bis 9 1/2 Uhr heute Morgen in der evangelischen Stadtkirche war sehr besucht von Zivil und Militär, Männern und Frauen jeglichen Bekenntnisses.

Rastatt, 27. Aug. Die gestrige Versammlung des deutsch-freimüthigen Vereins zu Gernsbach war stark, auch von den Landorten besucht. Herr Bürgermeister Abel von Gernsbach bekräftigte sie und ertheilte hierauf dem Abgeordneten Friderich von Durlach das Wort. Nachdem sich dieser der Versammlung vorgestellt und an die freudige Opferwilligkeit des deutschen Volkes im Jahre 1871 und seine jetzige Weltstellung erinnert hatte, sprach er 1 1/2 Stunden in einfachen, treffenden Worten unter großem Beifall über die in dem Reichstag geschaffenen Gesetze. Hierauf ergriff Prof. Kapp von Rastatt das Wort und sprach vom ultramontanen Partei, Vereins- und Preshwesen, von den Zielen des deutsch-freimüthigen Vereins, und forderte ebenfalls auf, zusammenzustehen gegen die Jesuiten.

Konstanz, 28. Aug. Aus Ermatingen wird der „Thurg. Ztg.“ mitgetheilt daß Frln. Kömer aus Stuttgart, welche sich in der Pension Wolfsberg aufhält, letzten Dienstag das Wagnis unternahm, nach der Reichenau hinüber zu schwimmen was ihr in 1 Stunde 5 Minuten glücklich gelang. Des Rahnführers Tochter von Ermatingen begleitete sie mit einer Gondel.

### Württemberg.

Stuttgart. Falsche Ein-Markstücke. Es kursiren gegenwärtig in unserer Stadt falsche Ein-Markstücke, welche man besonders in Viktualienläden anzubringen sucht. Die Falsifikate sind leicht zu erkennen an der nachlässigen Nachahmung des Reichswappens, an der weitläufigen Veränderung, und an ihrer absoluten Klanglosigkeit; auch sind sie etwas schwerer als die ächten. (N. Z.)

Aulendorf, 27. August. Gestern um die Mittagszeit fiel ein Kind von 1 1/2 Jahren, das sich den Augen der in der Küche beschäftigten Mutter entzogen hatte und auf die Bühne des Schulhauses gerathen war, vom Fenster des Aniestocks aus der beträchtlichen Höhe von circa 36 Fuß in den Schulhof herab. Das Kind hat eine kleine Schürfung am Kinn, der etwas einwärts gedrückte Kiefer ist wieder in seiner normalen Lage. Sonst ist keine Verletzung sichtbar. Weder Gehirn noch Rückenmark scheinen durch die Erschütterung gelitten zu haben. Gehör und Sprache sind wie vorher.

Kirchheim u. L., 28. August. Die Sedansfeier ist für den 2. Septbr. von dem Gemeinderath beschloßen.



Niedlingen, 29. August. Auch hier werden, wie in den letzten Jahren, die Vorbereitungen zur würdigen Feier des 2. September getroffen. Laut gemeinderäthlichen Beschlusses wird das seit Jahrzehnten hier eingebürgerte Herbstkinderfest in Zukunft stets mit der Feier des Sedanfestes in Verbindung gebracht werden. Dasselbe hören wir auch von anderen Gemeinden unseres Bezirkes.

Hall, 30. August. Die hiesigen bürgerlichen Kollegien haben beschlossen, daß auch in hiesiger Stadt der 2. September als nationaler Festtag gefeiert werden soll. Nach dem Programm wird sich die Feier auf den 2. und 3. September ausdehnen.

Leonberg, 31. August. Der Turnverein wird auf dem Engelberg am Freitag Abend 1/8 Uhr ein Freudenfeuer auslösend lassen, welches dem ganzen Unterland die Bedeutung des Sedantags verkünden wird.

Wildbad. Die 11. Kurliste vom 24. August bringt 5974 Kurgäste; seit 29. ds. hinzugekommen 243. Die hierunter nicht begriffenen Durchreisenden zählen 1005; viele Personen wollten wieder nicht genannt sein.

### Die Fahnenweihe des Veteranen-Vereins Calmbach-Höfen am 27. August.

Alles Thun der Menschen hat seine Zeit. (Pr. Sal. 3.)

In richtiger Würdigung der schönen Tendenz des „eisernen“ und des „rothen Kreuzes“ haben wir seit dem denkwürdigen Jahr 70/71 aller Orten „Kriegervereine“ sich bilden, so auch den Veteranen-Verein unserer beiden Schwester Gemeinden, der heute, gleichsam am Vorabend des unvergeßlichen Tages von Sedan sein Zeichen weihend, sich eingereiht in den allgemeinen Bund.

Wir versuchen über den Verlauf der Feier eine kurze Beschreibung. Die Teilnehmer und Gäste freundlich zu empfangen hatte Calmbach sich durchaus in eine nette Gewandung gehüllt. Morgens Tag wache mit Glückgrüßen, erst in Calmbach, nachher in Höfen, von wo Abholung und Geleitung der Festjungfrauen und Veteranen Musik voran nach Calmbach. Hierauf Empfang der theilnehmenden Krieger-Vereine von Birkenfeld, Czuzberg, Feldbrennach, Herrenalb, Langenbrand, Neuenbürg, Sprollenhaus, Wildbad, des Gesangsvereins von Birkenfeld, des Turnvereins Neuenbürg sowie der Feuerwehren von Wildbad und Höfen, letztere mit 3 Mannen hoch zu Ross.

Mittags Sammlung der Festtheilnehmer vor der Kirche beim Lußhühen\*) Hause, dessen Terrasse zur Tribüne wie geschaffen war. Eröffnung des Altes durch die Sängerkörpers des Veteranenvereins mit dem Choral „Nun danket alle Gott.“ Hierauf heißt Hr. Schultheiß Schlagentweith von Höfen die Festgäste herzlich Willkommen, dankt den in patriotischem Sinne Theilnehmenden und Allen denen, die zur heutigen Feier mitgewirkt und sie ermöglicht haben. Mit Empfindung und Wärme spricht er dann weiter:

„Seit dem Niesenkampf Deutschlands gegen Frankreich in 70/71 sind Feste wie

das heutige nichts seltenes. In allen Gauen des großen deutschen Vaterlandes hat man damals die heimkehrenden Sieger jubelnd begrüßt, und die Wiedergeburt All Deutschlands gefeiert.

Kein Wunder daher, wenn es die ganze Nation gedrängt hat, dieser gewaltigen Zeit auch äußere Wahrzeichen aufzurichten, zur Erinnerung an eine glorreiche Vergangenheit Deutschlands und mit dem Bestreben, dem Vaterland eine glückliche Zukunft zu sichern.

Zu Erreichung dieses Ziels ist aber nothwendig, daß die in der Erinnerung an den Krieg aufgerichteten Wahrzeichen deutscher Kraft, deutschen Muths und deutscher Treue auch als Werkzeichen bürgerlicher Tugenden in der Friedensarbeit der heimgekehrten Krieger betrachtet werden.

Auch aus den zum heimathlichen Herd zurückgekehrten Kriegern unserer Gemeinde ist ein Kriegerverein entstanden mit dem humanen Zweck der Kranken-Unterstützung, und heute will derselbe sein Dasein feierlich kund geben, indem er aus den Händen der Jungfrauen des Tochterorts Höfen und des Mutterorts Calmbach seine Fahne erhält.

Nebst dem widmet der Verein und seinem edlen Zweck ein Glückauf und schließt mit dem Wunsche es möge auch das heute aufgerichtete Wahrzeichen zu einem Banner sich entfalten, um das die Veteranen sich gerne schaaren, es möge fortan wehen überall, wo es gilt, die Pflichten des Bürgers gegen Kaiser und Reich, König und Vaterland, Staat und Gemeinde, Familie und Haus, gegen alle Nebenmenschen zu erfüllen, damit mehr und mehr wachse der Gehorsam gegen die Gesetze und Anordnungen des Staats und der Gemeinden, die Treue gegen Jedermann.“

(Schluß folgt.)

\*) Nicht ohne glückliche Rücksichten der Pietät war dieser Platz dem Hauptstakt auszuwählen. — Wer von uns älteren erinnert sich denn nicht des wackeren Mitbürgers und Freundes Herrn Hauptmann v. Luß, der in der großen classischen Zeit von 1813 - 15 auf den Schlachtfeldern ruhmvoll mitgekämpft um Deutschlands Freiheit, und in verdienter Auszeichnung zurückgekehrt auch zu Hause „Mit Gott für König und Vaterland“ im bürgerlichen Leben seinen Posten nicht verließ.

Mit welcher freudig erhobenen Gefühlen würde er, der so oft die alten Veteranen commandirt und ihnen das Lied angestimmt: „Wohlauf Kameraden aufs Pferd, aufs Pferd u.“ heute seine jungen strammen Krieger begrüßt haben.

Er hat ihn nicht miterlebt, aber in prophetischer Ahnung erhofft diesen gewaltigen Aufschwung des Vaterlandes. Ehre seinem Andenken und Friede seiner Aische! Anm. d. Red.

### A u s l a n d.

Konstantinopel, 25. Aug. Die Verhältnisse auf Kandia nehmen einen immer ernsteren Charakter an.

### Vom Kriegsschauplatz.

In den letzten Tagen wurde trotz der angebahnten Friedens-Vermittlung auf der Linie Alexinaß-Nisch lebhaft gekämpft. Vom Gestrigen liegt darüber folgende amtliche Meldung aus Belgrad vor: Nachdem der 27. August ohne Kampf verlaufen war, ließ sich gestern auf der ganzen Linie Alexinaß-Nisch Gewehrfiren vernehmen. Die Türken griffen unter Benutzung des Walde-terrains Mittags den linken Flügel der

Serben an. Der Kampf im Walde dauerte bis 5 Uhr. Die beständig geschlagenen Türken erneuerten ihre Angriffe mit großer Kraft; endlich wurden sie durch einen Bajonnetangriff deroutirt und ließen ihre sämmtlichen Todten, auch viel Munition und Waffen auf dem Schlachtfelde zurück. Namentlich erlitt die Kavallerie der Vaschi-Bozufs und der Tcherlessen große Verluste an Menschen und Waffen. — Ein Angriff der Türken gegen Klein Zwornik wurde zurückgeschlagen.

Unter den gefallenen Türken sollen sich auch zwei englische Offiziere befinden. Vielleicht trägt diese Thatsache etwas zur Dämpfung des Eifers der drei englischen Parlamentsmitglieder bei, welche in Semlin beschäftigt sind, die Zahl der nach Serbien eintreffenden russischen Offiziere festzustellen.

Am 29. August Vormittags traten zwei mit dem rothen Kreuze versehene Engländer in das Belarader Postbureau. Bei Vorweisung der Legation entfiel dem Einen ein Brief mit der Adresse Peter Karageorgiewich's. Der Brief wurde konfisziert, die Engländer verhaftet. Eine Hausuntersuchung ergab die vollständigen Belege für eine Verschwörung zu Gunsten Karageorgiewich's. Zahlreiche Personen in Belgrad und anderen Städten erscheinen kompromittirt. Der englische Konsul nahm sich der Verhafteten an. (S. M.)

Wien, 30. August. General Cambell, der Bevollmächtigte Englands im türkischen Hauptquartier, erstattete telegraphischen Bericht nach London, daß die türkische Armee seit den letzten Niederlagen wegen furchtbaren Proviantmangels in vollständiger Auflösung begriffen sei. — In vergangener Nacht wurde in Konstantinopel ein Anschlag der Partei Jusuff Hiedins (des Sohnes von Abdul Nij) verübt. 14 Offiziere sind verhaftet.

Belgrad, 30. August. Amtlich. Die Türken, welche auf allen Punkten des rechten Morawaufers geschlagen sind und einer Umgehung ausgesetzt waren, sind in voller Flucht.

### Miszellen.

Die Ddaktske im Tunesischen Bazar der Ausstellung zu Philadelphia verkauft ihr Bild, und die jungen Amerikanerinnen reißen sich darum. Jede will das Bild der wirklich schönen Tcherkessin haben, die durchaus kein Englisch spricht, sondern stets ein paar fremdortige Laute ausstößt und kann „one dollar“ sagt, wenn Jemand ihr Bild nimmt. Es wäre Schade, den Traum dieser jungen Mädchen zu zerstören, denn sie glauben, die Photographie einer Tcherkessin zu haben, und doch ist die Gute, wie das Leipz. Tgl. sagt, eine echte Sächsin mit pechschwarzen Augen, die ein ganz gemüthliches „Deutsch“ spricht. Wäre das bekannt, würde keine Amerikanerin mehr ihr Bild kaufen.

Mondsfinsterniß. Morgenden Sonntag, 3. Sept. findet die zweite der diesjährigen Mondfinsternisse statt. Sie ist bei uns sichtbar, dauert von 9 Uhr 26 Min. bis 11 Uhr 40 Min. Nachts und beträgt 2/10 des Mond-Durchmessers.

